

	<p>Objekt: Aramäischer Vertrag wegen Lieferung von Feldfrüchten.</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papyrussammlung</p> <p>Inventarnummer: P 13493</p>
---	---

Beschreibung

Papyrus war ein sehr beliebtes jedoch teures Schreibmaterial im Alten Ägypten. Dieser Papyrus stammt von der Nilinsel Elephantine in Ägypten und wurde während der Ausgrabungen der damals Königlichen Museen durch Otto Rubensohn und Friedrich Zucker zu Beginn des 20. Jahrhunderts ausgegraben. Die hier verwendete Sprache und Schrift ist das Aramäische. Aramäisch ist eine semitische Sprache, die mit einer Alphabetschrift notiert wurde. Insbesondere im 5. Jahrhundert v. Chr. wurde sie als „lingua franca“ im westlichen Perserreich und damit auch in Ägypten eingesetzt. Von der Nilinsel Elephantine stammen zahlreiche aramäische Texte aus dieser Zeit, die zu der dortigen aramäo-jüdischen Gemeinde gehörten.

Verpflichtung durch Hosea bar Hodaviah und Ahiab bar Gemariah, Getreide und Linsen, die sie von Espemet erhalten haben, an die Garnison weiterzugeben.

<http://elephantine.smb.museum/record/ID100411>
(V. Lepper / St. Wimmer)

Grunddaten

Material/Technik:	Papyrus (Material)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 33,3 x 20,5 x 0,02 cm; Rahmenmaß: 39 x 25 x 0,4 cm; Höhe x Breite: 34 x 20 cm (lt. Inv.)

Ereignisse

Hergestellt wann 483 v. Chr.

Gefunden

wer
wo Elephantine
wann
wer
wo Elephantine